

03.06.2011

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarserver,

unser heutiger Newsletter informiert über die aktuelle Diskussion zur EEG-Novelle sowie Lösungen zur Photovoltaik-Netzintegration und zum Solarstrom-Eigenverbrauch.

Außerdem weisen wir auf [neue Tools zur Solarstrom-Prognose](#) auf solarserver.de hin und bieten unseren Abonnenten eine kostenlose Software-Demoversion zur Wirtschaftlichkeitsberechnung entsprechend der aktuellen Degression an.

Vor der EEG-Novelle: Regierung plant weitere Kürzung der Solarstrom-Einspeisevergütung



Die Solarwirtschaft fordert von Bundesumweltminister Röttgen Verlässlichkeit, um ihren unverzichtbaren Beitrag zur Energiewende leisten und ihre Technologieführerschaft im internationalen Wettbewerb verteidigen zu können.

In den letzten zweieinhalb Jahren wurde die Solarstromförderung bereits in fünf Schritten um 40 Prozent reduziert.

Beteiligen Sie sich an unserer Kurzumfrage zur geplanten Kürzung der Einspeisevergütung auf der Solarserver-Startseite: www.solarserver.de

Weitere Informationen:

- [Solar-Branche appelliert in einem offenen Brief an die Bundeskanzlerin: Senkung der Photovoltaik-Einspeisevergütung nicht noch weiter beschleunigen](#)
- [IBC SOLAR-Vorstandsmitglied Norbert Hahn: Ja zum Atomausstieg, Nein zum Ausbremsen der Photovoltaik!](#)

Die Solarstrom-Einspeisevergütung soll ab März 2012 um weitere sechs Prozent gekürzt werden.

Diese zusätzliche Senkung der Solarförderung ist Teil des überarbeiteten Entwurfs zur EEG-Novelle, die am 6. Juni im Bundeskabinett und am 8. Juni im Umweltausschuss beraten wird. Daran beteiligt waren neben dem Bundesumweltministerium die Ressorts Wirtschaft und Finanzen. Im ursprünglichen Entwurf von Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) war dies nicht vorgesehen.

Für eine zusätzliche - vom Marktwachstum abgekoppelte - Zusatzdegression in Höhe von sechs Prozent, wie sie im aktuellen Gesetzesentwurf vorgesehen ist, gebe es keinen Spielraum mehr, warnt die deutsche Photovoltaik-Branche in einem [offenen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel](#).

Sollten die derzeit in Regierung und Parlament diskutierten, zusätzlichen Einschnitte umgesetzt werden, sei in Deutschland ein großer Teil der 130.000 in der Photovoltaik geschaffenen Arbeitsplätze im Handwerk, im Maschinenbau und bei Herstellern von Solarzellen und -modulen sowie Wechselrichtern in Gefahr, warnen die Unterzeichner.

Wirtschaftsflügel der CDU fordert Begrenzung des Photovoltaik-Zubaus; Rösler will weg von der Einspeisevergütung

Gleichzeitig wurde berichtet, der CDU-Wirtschaftsrat schlage eine Begrenzung des Zubaus von Solarstromanlagen auf 1.800 MW pro Jahr vor. Und Wirtschaftsminister Rösler (FDP) denkt mit Verweis auf den Wissenschaftlichen Beirat beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie laut über eine "marktkonforme" Solar-Förderung nach.

Der Beirat empfiehlt, die künftige Förderpraxis "technologieneutral" zu gestalten und plädiert dafür, künftig Mengen statt Preise festzulegen. Als Alternative zu den erfolgreichen Anreizen über die Einspeisevergütung wollen Rösler und seiner Berater die Steuerung der zu installierenden Kapazität.

Damit kehrt die FDP zu ihrer Anti-EEG-Politik der vergangenen Jahre zurück und erweist sich als gefährlicher Bremsen der Energiewende.



Weitere Informationen: [Rösler zur EEG-Novelle: Erneuerbare Energien marktkonform fördern; Beirat will weg von der Einspeisevergütung und setzt auf Ausschreibungsmodell](#)

Photovoltaik-Netzintegration: Wechselrichter stützen das Netz dynamisch

Bislang mussten PV-Anlagen nach den Vorgaben der Netzbetreiber bei 50,2 Hertz (Hz) abgeschaltet werden, um Blackouts zu vermeiden. Eine neue Lösung der Photovoltaik-Branche hat nun dieses Problem entschärft und bezieht die Wechselrichter aktiv in das Netzmanagement ein. Seit Mai 2011 liefern etliche Hersteller von Photovoltaik-Wechselrichtern ihre Produkte freiwillig ab Werk mit angepasster Überfrequenzabschaltung aus. Die Lösung der Industrie sieht eine variable, herstellerseitige Einstellung der Überfrequenzabschaltung zwischen 50,3 Hz und 51,5 Hz vor.

"Smart PV-Systems" steigern den Solarstrom-Eigenverbrauch

Um die Eigenverbrauchsquote zu erhöhen, genügt als erster Schritt eine Änderung der Verbrauchsgewohnheiten in den Haushalten. Doch schon heute sind auf dem Markt auch PV-Komplettlösungen erhältlich. Diese "Smart Grid"-Systeme kombinieren intelligente Stromzähler und Wechselrichter mit Photovoltaik-Überwachungs- und Regelungssystemen für ein effizientes und transparentes Energiemanagement.



Es sorgt dafür, dass "Stromfresser" wie Wasch- und Spülmaschinen oder andere Geräte mit hohem Verbrauch dann genutzt werden, wenn die Solarstromerträge am höchsten sind. Der Eigenverbrauchsanteil kann noch deutlich gesteigert werden, wenn Batteriesysteme zur Zwischenspeicherung eingesetzt werden, um den Zeitpunkt des Verbrauchs frei zu wählen.

Foto: Auf der Intersolar präsentiert Conergy erstmals seinen neuen Sonnenspeicher vor. Die Solarstrom-Speicherlösung mit integriertem hoch effizientem Strangwechselrichter und intelligentem Energiemanagementsystem basiert auf moderner Lithium-Ionen Technologie.

Weitere Informationen, z.B.:

[SOLARWATT AG bringt Smart-Grid-Lösung für Haushalte auf den Markt](#)

[SMA treibt Solarstrom-Netzintegration voran: Photovoltaik-Wechselrichter schalten ab sofort nicht mehr bei 50,2 Hertz ab](#)

[Conergy präsentiert synchronisiertes Photovoltaik-System mit Solarstrom-Speicher](#)

[Centrosolar stellt System zur optimierten Nutzung von selbst erzeugtem Solarstrom auf der Intersolar vor](#)

Anzeige

Leica DISTO™ D8: Präzise Messen im Außenbereich

Mit dem Leica DISTO™ D8 bietet Leica Geosystems eine perfekte Lösung für Messungen speziell im Außenbereich. Ausgestattet mit einem digitalen Zielsucher, einem 360° Neigungssensor und der Bluetooth® - Technologie ist der DISTO™ D8 eine echte Weltneuheit. Besonders die indirekten Messfunktionen eröffnen komplett neue Möglichkeiten, um auch komplizierte Messaufgaben zu lösen.

In Verbindung mit dem neuen Adapter TA360 und dem Stativ TRI100 erreichen Sie eine noch höhere Flexibilität und präzise Messergebnisse bei horizontalen und vertikalen Messungen.

Nähere Informationen: http://www.leica-geosystems.de/de/Leica-DISTO-D8_78069.htm



Netzintegration und Eigenverbrauch auf der Intersolar Europe 2011

Die Netzintegration weiterer Gigawatt an Photovoltaik-Kapazitäten sowie veränderte Produktions- und Verbrauchsmuster für Solarstrom erfordern flexiblere PV-Lösungen. Systeme für das Energiemanagement, intelligente Wechselrichter und neue Speichertechnologien stehen auf der Agenda der ganztägigen Session [PV Grid Integration & Energy Storage](#) im Rahmen der [Intersolar Europe-Konferenz](#) am 9. Juni.

Die Sonderschau **PV ENERGY WORLD** informiert vom 8. -10. Juni über die Umgestaltung des Stromsystems.

Schwerpunkte sind Smart Grids, intelligentes Energiemanagement, solare Gebäudehüllen, Elektromobilität, Speichertechnologien und Smart Cities.

Weitere Informationen: www.intersolar.de



Neu auf dem Solarserver: "Solarstrom-Scanner" zeigt die Produktion in Deutschland im Tagesgang; Prognose-Rechner liefern Vorhersagen für sechs Tage

Zu unserer bereits im Mai vorgestellten [Online-Leistungsvorhersage für private Solarstromanlagen](#) in ganz Europa gesellert sich zum Start der Intersolar Europe der neue [Solar-Scanner](#). Auf Grundlage eines Solarkatasters mit mehr als 800.000 Photovoltaik-Anlagen berechnet der [Solar-Scanner](#) die Netzeinspeisung in Deutschland im Tagesgang. Das neue Tool zeigt, wie groß der Beitrag der Photovoltaik bereits ist und dass verlässliche Prognosen für gewerbliche und kommerzielle Anlagenbetreiber immer wichtiger werden.

Leistungsvorhersage für private Solarstromanlagen in Europa

Exakte Standortauswahl für einzelne Straßen und Gebäude / hochauflösende meteorologische Strahlungsdaten

1. Geben Sie die Daten Ihrer PV-Anlage an:

Ausrichtung
0° N

Neigung
0°

Nennleistung (Kilowatt peak)
12.3


Klicken Sie auf die Karte um die Geodaten zu laden

Longitude
11.665515257812558

Latitude
48.15293479249681

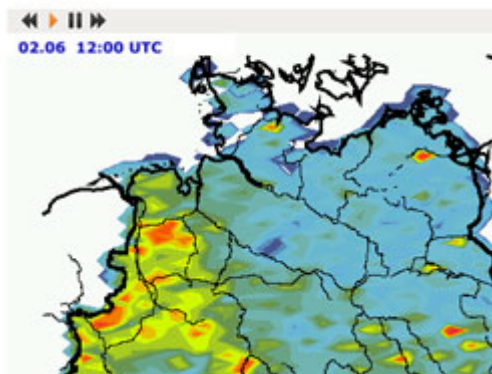
Berechnung starten

2. Klicken Sie auf Ihren Standort:



Photovoltaik-Netzeinspeisung in Deutschland live

Auf Grundlage eines Solarkatasters mit mehr als 800.000 Photovoltaik-Anl ermittelt der Solarstrom-Scanner auf dem Solarserver die Netzeinspeisung Tagesgang.



An unserem Messestand Nr. 111 in Halle B3 geben Experten unseres Kooperationspartners **meteoblue** nähere Auskünfte zur PV-Produktionsprognose.

Termine: Mi. 8.6., 16 Uhr, Do. 9.6., 10 und 16 Uhr und Fr. 10.6., 10 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

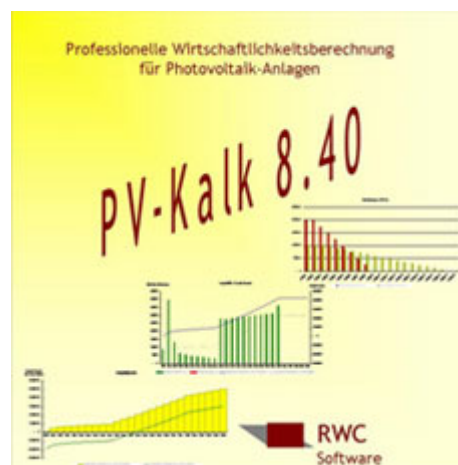
Exklusiv für Abonnenten der Solarserver-Infomail:

Kostenlose Demo-Software zur Wirtschaftlichkeitsprognose für Photovoltaik-Anlagen inklusive Solarstrom Eigenverbrauch

Gemeinsam mit unserem Partner RWC Software bieten wir den Abonnenten der Solarserver-Infomail eine eingeschränkte, aber aussagekräftige [Testversion](#) des bewährten Programms PV-Kalk in der neuesten Version zum Download an.

Sie erlaubt die schnelle und nachvollziehbare Kalkulation verschiedener Anlagentypen und Anlagengrößen einschließlich der Eigenverbrauchsregelung. Grundlage sind die neuen EEG-Einspeisevergütungen (Kürzung 1.7.2011) bis einschließlich 2012.

[Testversion herunterladen](#)



Einen Überblick zur Entwicklung der Degression finden Sie unter:

http://www.solarserver.de/store/download/2011-04-26_zusammenstellung_rwc.pdf.

[Vollversionen](#) von PV-Kalk sind ab 29,90 € im [SolarserverStore](#) erhältlich.

Sonderaktion Branchenverzeichnis

Messeangebot zur Intersolar Europe 2011: 15 = 12

Drei Monate kostenloser Eintrag im SolarServer-Branchenverzeichnis bei der Buchung eines Jahreseintrags.

- Nutzen Sie jetzt die Vorzüge eines Eintrags im Branchenverzeichnis des deutschen Solar-Portals Nr. 1.
- Profitieren Sie von unserem speziellen Messeangebot und überzeugen Sie sich von den Vorzügen einer umfassenden Unternehmenspräsentation
- Bereits der Basiseintrag bietet ein interaktives Kontaktformular und eine Anfahrtsskizze

The screenshot shows the SolarServer search interface. At the top, there are three tabs: 'Suche nach Firma', 'Unternehmenssuche', and 'Suche nach PLZ'. Below these, there are search filters including 'Unternehmen / Stichwort' with a search box, 'Land' with a dropdown menu set to 'alle Länder', and 'Anzeige einschränken' with checkboxes for 'bundesweit tätig' and 'international tätig'. There is also a section for 'Schwerpunkt einschränken auf:' with checkboxes for 'Photovoltaik', 'Solarthermie', 'Heutechnik', 'Regelungstechnik', 'Dienstleistung', and 'Biomasse', and 'Erdbäume' and 'Windenergie'. A 'Suche' button is visible. Below the search filters, the results are displayed under the heading 'Ihre Suchergebnisse:'. There are three sub-headings: 'international tätig', 'bundesweit tätig', and 'regional tätig'. The first result is for 'Solar Promotion International GmbH', with details including 'Kahlestr. 15, 75172 Pforzheim, Deutschland' and a brief description of the company's international solar technology platform.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand 111 in Halle B3 und beraten Sie gerne individuell!

- **Mit der Profi-Suche im Solarserver finden Interessenten das richtige Solar-Unternehmen, vor Ort und überregional.**

Folgen Sie dem Solarserver auf Twitter, über 1.000 follwers weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarserver>

Mit freundlichen Grüßen
Rolf Hug (Chefredakteur)

Impressum:

Der Solarserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,
Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30
E-Mail: info@solarserver.de;

URL: <http://www.solarserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter:
solarserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarserver.de